

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)**

Druckdatum: 06.06.2013

Teilenummer S93165554

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

Stoffgruppe: Motoröl

**Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)****Engine oil 5W-30 dexos2****Huile moteur 5W-30 dexos2****1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Einsatz in der Automobilindustrie

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Firmenname: Adam Opel AG  
Ort: D 65423 Rüsselsheim

Telefax: +49-6142/ 749-503

E-Mail: OPEL-helpdesk@ifz-berlin.de  
Auskunftgebender Bereich: IFZ Ingenieurbüro und Consulting GmbH  
Telefon: +49 30 2904897-10  
Telefax: +49 30 2904897-20**1.4. Notrufnummer:** Internationale Hotline: +49 6131 19240**Weitere Angaben**

## Referenzliste

Das Sicherheitsdatenblatt gilt für folgende Produkte:

Teile-Nr.	Katalog-Nr.	Produktname
93165554	19 42 000	Motoröl 5W-30, 1 l
93165555	19 42 001	Motoröl 5W-30, 2 l
93165556	19 42 002	Motoröl 5W-30, 4 l
93165557	19 42 003	Motoröl 5W-30, 5 l
93165558	19 42 004	Motoröl 5W-30, 20 l
93165559	19 42 005	Motoröl 5W-30, 60 l
93165560	19 42 006	Motoröl 5W-30, 205 l
93165561	19 42 007	Motoröl 5W-30, Tankwagen
93165562	42 00 000	Motoröl 5W-30, 1000 l Kubitainer
93165690	SAAB	Motoröl 5W-30, 1 l

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

R-Sätze:

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**2.2. Kennzeichnungselemente****R-Sätze**

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze**

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)

Druckdatum: 06.06.2013

Teilenummer S93165554

Seite 2 von 11

zu Rate ziehen.

24/25

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Gelangt das Produkt mit hohem Druck auf die Haut, besteht die Gefahr, dass es durch die Haut in den Körper gelangen kann. In diesem Fall Arzt konsultieren, auch wenn kein offensichtlicher Schaden feststellbar ist.

Obwohl ungebrauchtes Motoröl als nicht giftig angesehen wird, kann gebrauchtes Motoröl krebserzeugend sein und sollte daher mit Vorsicht gehandhabt werden.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Motoröl

Basisöl: ca. 70 %

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)

Druckdatum: 06.06.2013

Teilenummer S93165554

Seite 3 von 11

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
-	Styrolkohlenwasserstoffpolymer	< 2,5 %
-	R53	
253-249-4	Bis(nonylphenyl)amin	0,5 - 1,5 %
36878-20-3	R53	
	Aquatic Chronic 4; H413	
01-2119488911-28		
272-028-3	Phosphorodithionsäure, O,O-di-Alkylester (C1-C14), Zinksalze	0,1 - 0,75 %
68649-42-3	Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R38-51-53	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H411	
283-392-8	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze	0,1 - 0,75 %
84605-29-8	Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R38-41-51-53	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H318 H411	
01-2119493626-26		
310-154-3	p-Dodecylphenol	0,1 - 0,15 %
121158-58-5	Repr. Cat. 3, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R62-36/38-50-53	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Repr. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H315 H319 H361f H400 H410	
204-539-4	Diphenylamin	0,1 - 0,125 %
122-39-4	T - Giftig, N - Umweltgefährlich R23/24/25-33-50-53	
612-026-00-5	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H331 H311 H301 H373 ** H400 H410	
272-028-3	Zinkalkyldithiophosphat	< 1,1 %
68649-42-3	Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R38-41-51-53	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H318 H411	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

###### Nach Einatmen

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. An die frische Luft gehen. Betroffenen warm halten und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

###### Nach Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdüner benutzen. Bei andauernder Hautreizung Arzt benachrichtigen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)

Druckdatum: 06.06.2013

Teilenummer S93165554

Seite 4 von 11

Bei Injektion unter die Haut sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Es ist unbedingt zu prüfen, ob ein chirurgischer Eingriff angezeigt ist. Bei Verletzungen im Handbereich ist schnellstmöglichst ein Handchirurg zu konsultieren.

#### **Nach Augenkontakt**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. (10 - 15 min)  
Kontaktlinsen, falls vorhanden, entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Nicht trinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Aspiration von Flüssigkeit während des Verschluckens oder Erbrechens kann eine schwere, durch Chemikalien verursachte, Lungenentzündung zur Folge haben. Bei bewußtlosen Personen niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.  
Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

Einspritzungen durch die Haut von einem unter hohen Druck stehenden Produkt sind schwerwiegende medizinische Notfälle (hohe Amputationsraten)! Der verletzte Bereich sollte einer Röntgenuntersuchung zugeführt werden. Die Verletzungen scheinen zunächst nicht schwer zu sein, innerhalb weniger Stunden schwillt das Gewebe jedoch an, verfärbt sich und ist äußerst schmerzhaft - verbunden mit starker subkutaner Nekrose. Gründliches und umfangreiches Eröffnen der Wunde und des darunterliegenden Gewebes ist notwendig, um Gewebeverluste zu reduzieren. Durch den hohen Druck kann das Produkt weite Gewebeschichten durchdringen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Schaum.

Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wasserstrahl besprühen.

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse entstehen toxische Gase. (Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)) Bei übermäßiger Erhitzung unter Luftausschluß Bildung organischer Crackprodukte. Die Brandgase sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.  
Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Dämpfe und Brandgase nicht einatmen. Bei Feuer in geschlossenen Bereichen umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser und Erdreich müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren** Für gute Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Substanz wegen Rutschgefahr

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)

Druckdatum: 06.06.2013

Teilenummer S93165554

Seite 5 von 11

aufnehmen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Sollte das Produkt in das Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen, ist hiervon die zuständige Behörde sofort in Kenntnis zu setzen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

AN LAND: Das Produkt sofort mit geeigneten Maßnahmen eindämmen. Mit Ölbindemittel aufnehmen. Adsorption an inertes Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). AUF DEM WASSER: Mit schwimmfähigen Bindemitteln aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nicht rauchen. Ein Verschütten und Auslaufen ist wegen Rutschgefahr zu vermeiden.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Leere Gebinde können brennbare und explosive Dämpfe enthalten. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Mit dem Material imprägnierte Produkte (Papier, Putzlappen, Sorbentien) sofort entsorgen. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen Erdleitungen benutzen. Produkt nicht in der Nähe von elektrischen Anlagen verwenden. Elektrische Anlagen und Ausrüstungen müssen den Vorschriften entsprechen.

##### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Transporttemperatur (Grad C): max. 40

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Anlagen sind so zu planen, dass eine Verschmutzung des Bodens und des Grundwassers auszuschließen ist. Abwasseranlagen sind zu schützen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Trocken aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nur kohlenwasserstoffbeständige Behälter, Fugen, Leitungen, ... gebrauchen.

Nicht bei Temperaturen über 40°C aufbewahren.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Getrennt lagern von: starken Oxidationsmitteln, Säuren und Basen.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

In geschlossenen Räumen lagern. Das Rauchen in den Lagerräumen ist verboten.

Bei Lagerung gebrauchter Mineralölprodukte Altölkategorien und Vermischungsverbote beachten .

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)

Druckdatum: 06.06.2013

Teilenummer S93165554

Seite 6 von 11

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Expositionsgrenzwert(e) Nebel : 5 mg/m<sup>3</sup> (8 h); 10 mg/m<sup>3</sup> (0,25 h)

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Hautkontakt mit dem gebrauchten Produkt vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Toxizität nach Hautkontakt: Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdünnern benutzen. Mit dem Material imprägnierte Produkte (Papier, Putzlappen, Sorbentien) sofort entsorgen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

##### Atemschutz

Bei guter Raumlüftung nicht erforderlich. Liegt die Konzentration in der Luft über den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW), so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel. (EN 14387)

##### Handschutz

Schutzhandschuhe, resistent gegen Kohlenwasserstoffe. Der Hersteller empfiehlt die nachfolgenden Handschuhmaterialien: Neopren oder Nitrilkautschuk. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen. Die Auswahl der Schutzhandschuhe ist gemäß den konkreten Einsatzbedingungen vorzunehmen und die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind zu beachten. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienhandschuhs in der Praxis wegen vieler Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

##### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

##### Körperschutz

Gegebenenfalls: Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe und Schutzkleidung, resistent gegen Kohlenwasserstoffe. Es sollten keine Ringe, Armbanduhr oder ähnliche Dinge getragen werden, an denen Produkt anhaften und eine Hautreaktion auslösen kann.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelb-braun
Geruch:	charakteristisch

pH-Wert:	n.a.	<b>Prüfnorm</b>
----------	------	-----------------

##### Zustandsänderungen

Schmelztemperatur:	n.a.
Siedepunkt:	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:	> 200 °C COC

##### Entzündlichkeit

Gas:	Keine Daten verfügbar.
------	------------------------

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)

Druckdatum: 06.06.2013

Teilenummer S93165554

Seite 7 von 11

Untere Explosionsgrenze:	n.b.
Obere Explosionsgrenze:	n.b.
Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Dichte (bei 15 °C):	0,850 - 0,855 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	In vielen herkömmlichen Lösungsmitteln löslich.
Verteilungskoeffizient:	Keine Daten verfügbar.
Kin. Viskosität: (bei 40 °C)	67 - 69 mm <sup>2</sup> /s siehe unten
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Temperaturen über der Zündtemperatur und dem Flammpunkt vermeiden. Funken und statische Aufladungen vermeiden.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren.  
Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### **Weitere Angaben**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Siehe auch Abschnitt 11.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Toxikologische Prüfungen

##### **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

##### **Akute Toxizität**

Diphenylamin:  
LD50/oral/Ratte: 1165 mg/kg  
LD50/dermal/Kaninchen: > 2000 mg/kg

##### **Reiz- und Ätzwirkung**

Bei Einatmen: Eine unwahrscheinliche Gefahr bei normaler Handhabung. Bei höheren Temperaturen oder mechanischer Zerstäubung können Dämpfe oder Ölnebel gebildet werden. Dämpfe können Augen, Nase, Hals und Lunge reizen.

Bei Augenkontakt: Schwach reizend, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.

Bei Hautkontakt: Wiederholter oder langanhaltender Kontakt kann zu Hautreizungen führen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)

Druckdatum: 06.06.2013

Teilenummer S93165554

Seite 8 von 11

Bei Verschlucken: Es besteht eine geringe akute systemische Giftwirkung. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Aspiration von Flüssigkeit während des Verschluckens oder Erbrechens kann eine schwere, durch Chemikalien verursachte, Lungenentzündung zur Folge haben.

#### Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach länger andauernder und wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigter Kleidung) entwickeln.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Obwohl ungebrauchtes Motoröl als nicht giftig angesehen wird, kann gebrauchtes Motoröl krebserzeugend sein und sollte daher mit Vorsicht gehandhabt werden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Aquatische Toxizität:

Zinkalkyldithiophosphat:

Daphnientoxizität:

EC50/48h/Wasserfloh (Daphnia magna): 1 - 1,5 mg/l

Fisch-Toxizität:

LC50/96h/Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas): 1,0 - 5,0 mg/l (static);

LC50/96h/Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas): 10,0 - 35,0 mg/l (semi-static)

Diphenylamin:

Algtoxizität:

LC50/72h/Desmodesmus subspicatus: 0,048 mg/l

Daphnientoxizität:

EC50/48h/Wasserfloh (Daphnia magna): 1,69 - 2,46 mg/l

Fisch-Toxizität:

LC50/96h/Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas): 3,47 - 4,14 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Unlöslich in Wasser. Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-)Wasser auf.  
Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Diphenylamin:

log Pow: 3,5

### 12.4. Mobilität im Boden

Geringe Mobilität im Boden.  
Verdampft an der Luft. (geringe Mengen)

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.  
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)

Druckdatum: 06.06.2013

Teilenummer S93165554

Seite 9 von 11

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

##### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

###### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Lagerung gebrauchter Mineralölprodukte Altölkategorien und Vermischungsverbote beachten. Muss unter Beachtung des Abfallgesetzes und der Altölverordnung als Altöl entsorgt werden. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

###### **Abfallschlüssel Produkt**

130205 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

###### **Abfallschlüssel Produktreste**

130205 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

###### **Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

###### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Ungereinigte Verpackungen, wie restentleerte Behälter: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackungen können nach Entleerung und entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

##### **Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** Nicht unterstellt.

**14.2. Ordnungsgemäße** Nicht unterstellt.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Nicht unterstellt.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Nicht unterstellt.

###### **Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

##### **Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** Nicht unterstellt.

**14.2. Ordnungsgemäße** Nicht unterstellt.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Nicht unterstellt.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Nicht unterstellt.

###### **Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

##### **Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** Nicht unterstellt.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)

Druckdatum: 06.06.2013

Teilenummer S93165554

Seite 10 von 11

**14.2. Ordnungsgemäße** Nicht unterstellt.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Nicht unterstellt.

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### Lufttransport (ICAO)

**UN/ID-Nr.:** Nicht unterstellt.

**14.2. Ordnungsgemäße** Nicht unterstellt.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Nicht unterstellt.

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

##### Zusätzliche Hinweise

Keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57.

##### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

2 - wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

##### Zusätzliche Hinweise

Deutschland

Das Wasserhaushaltsgesetz bezüglich der Lagerung wassergefährdender Stoffe ist zu beachten. Landeswassergesetze, Verordnungen über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) beachten.

Berufsgenossenschaftliches Regelwerk beachten.

BGR 157 Fahrzeuginstandhaltung.

BGI 808 Gefährdungen in der Kraftfahrzeugindustrie.

BGI 857 Sicherer Betrieb von Tankfahrzeugen für Mineralölprodukte.

TRbF 20 Lager

Kennzeichnung von Verbrennungsmotoren- oder Getriebeölen nach Altölverordnung (AltöIV § 7):

"Dieses Öl gehört nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten."

Über den Umgang mit gebrauchten Motorenölen siehe auch BGI 875.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Motoröl 5W-30 dexos2 (S-SDB)

Druckdatum: 06.06.2013

Teilenummer S93165554

Seite 11 von 11

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

##### **Änderungen**

Abschnitt 8, 14

##### **Abkürzungen und Akronyme**

n.a. = nicht anwendbar; n.b. = nicht bestimmt

SVHC (substance of very high concern) = besonders besorgniserregender Stoff

##### **Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

- |          |   |
|----------|---|
| 23/24/25 | Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.                              |
| 33       | Gefahr kumulativer Wirkungen.   |
| 36/38    | Reizt die Augen und die Haut.   |
| 38       | Reizt die Haut.   |
| 41       | Gefahr ernster Augenschäden.  |
| 50       | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| 51       | Giftig für Wasserorganismen.  |
| 52/53    | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 53       | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.                                 |
| 62       | Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.                            |

##### **Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten Anwendungszweck zu verwenden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*